



## Liebe Freundinnen und Freunde der WIZO

Am 16. Juni 2015 habe ich das Amt als Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation übernommen. Schauen Sie auf die vergangenen acht Monate zurück, stelle ich fest, dass mir diese neue Tätigkeit sehr viel Freude bereitet. Die Zusammenarbeit entwickelt sich sowohl innerhalb des Exekutivkomitees als auch mit den Ortsgruppenpräsidentinnen sehr positiv, wofür ich dankbar bin.

Alle Ortsgruppen versuchen trotz erschwerten Voraussetzungen Anlässe durchzuführen und so viele Mittel als möglich zu generieren. Dies ist natürlich weiterhin unser Ziel, denn wir möchten in unseren Institutionen in Israel – 18 Kindertagesstätten, 2 Jugenddörfer und 3 Jugendclubs – viele kleinere und grössere Projekte unterstützen. Die wirtschaftliche Lage wird aktuell durch verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel die Währungsinstabilität oder das politische Klima in Europa (verursacht durch den islamistischen Terror und das ungelöste Problem der Hunderttausenden Migranten aus den Kriegsgebieten in Irak, Afghanistan, Syrien und Afrika) zusätzlich belastet, was sich auf das Spendenverhalten vieler potentieller Gönner negativ auswirkt. Mit diesem Problem kämpft nicht nur die WIZO, sondern alle jüdischen (und auch viele nicht-jüdische) Wohltätigkeitsorganisationen. Die WIZO-Föderation versucht mittels aller ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten neue Geldquellen zu erschliessen. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Bedingungen in unseren Institutionen in Israel deutlich zu verbessern und an die heutigen Anforderungen anzupassen. Unsere Unterstützung dient dem Wohl aller Kinder und Jugendlichen, denen wir eine bessere Zukunftsperspektive bieten wollen.

Von den fünfzig weltweit tätigen WIZO-Föderationen ist die Schweizer Föderation eine der kleinsten. Gemessen an ihrer Leistung und an dem generierten Spendenvolumen ist sie allerdings eine der drei wichtigsten. Wir sind stolz auf diese Tatsache. Sie beweist, dass auch unter schwierigen Bedingungen durch eine klare Vision und harte Arbeit vieles möglich ist.

Für das kommende Pessach-Fest wünsche ich Ihnen allen Chag Sameach!

*Eva Wyler*

## Neue Präsidentin der Welt-WIZO Wahlen vom Januar 2016



Traditionsgemäss werden an den EGM (Enlarged General Meeting) sowohl die Präsidentin der Welt-WIZO als auch die Welt-WIZO-Exekutive und deren Vorsitzende gewählt: Esther Mor (links im Bild) ist die neue Präsidentin der Welt-WIZO und damit Nachfolgerin von Tova Ben-Dov (rechts im Bild).

## RENDEZ-VOUS

### 1. – 12. MÄRZ

Ausstellung „Trait d'Union“, im Forum des „Hôtel de Ville“, Lausanne, WIZO Lausanne

### 8. MÄRZ

Ladies' Lunch bei Eva Wyler, WIZO Zürich

### 8. MÄRZ

Internationaler Frauentag – WIZO Lunch im „Hôtel de la Paix“, Genf, WIZO Genf

### 15. – 31. MÄRZ

Ausstellung „Trait d'Union“, UNO Genf

### 23. MÄRZ

Purimfest mit Hutwettbewerb, Barbetrieb und Hamantaschen, im Gemeindehaus der JGB, WIZO Bern

### 22. MAI

Orientalischer Brunch zusammen mit Kirjat Yearim, WIZO St. Gallen

### 20. JUNI

Delegiertenversammlung der Schweizer WIZO-Föderation in der „Schmiedstube“, Bern.

**Alle WIZO-Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen.**

## AUSKUNFT

Schweizer  
WIZO-Föderation  
Kramgasse 76, 3011 Bern  
Tel. 031 381 51 81  
Fax 031 381 51 82  
sekretariat@wizo.ch  
Postcheckkonto: 40-14459-4  
Internet: [www.wizo.ch](http://www.wizo.ch)  
[www.facebook.com/pages/WIZO-Switzerland/359758890849975](https://www.facebook.com/pages/WIZO-Switzerland/359758890849975)

# EVENTS

## Die 6. Klasse der Noam Sekundarschule besuchte die Ausstellung „Frauen und ihre Olivenbäume“ im Kulturhaus Helferei in Zürich

### WIZO Genf

Cornelia Gurwicz-Fischer sagt au revoir – und wir sagen ihr danke für alles

Im Rahmen eines Mittagessens bei Ruth Rappaport dankte der Vorstand der WIZO-Gruppe Genf der zurückgetretenen Sektionspräsidentin Cornelia Gurwicz-Fischer für die langen gemeinsamen Jahre. Cornelias Herzlichkeit, ihre stete Bereitschaft, für andere da zu sein, und ihre aufrichtige Freundschaft sind beispielhaft. Cornelia hat den Weg geebnet, um die WIZO-Gruppe Genf auch in Zukunft möglichst effizient führen zu können. Vielen Dank für alles und beste Wünsche für Dich, Cornelia!



Am 9. September 2015 besuchte die 6. Klasse der Sekundarschule der jüdischen Schule Noam Zürich unter der Leitung der Lehrerin Nadia Kremer die Ausstellung „Frauen und ihre Olivenbäume“ im Kulturhaus Helferei. Vor der Besichtigung der Bilder erzählte ihnen Irène Goldberg, Generalsekretärin des ECWF (European Council of Wizo Fed-

erations) und Verantwortliche der Ausstellung, was die WIZO ist, wie es zu dieser Ausstellung kam und was deren Ziel ist. Die Jugendlichen interessierten sich sehr für die Motivation der Frauen verschiedener Religionen (Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen) im Norden Israels, unter fachkundiger Anleitung ihren ganz persönlichen Olivenbaum zu malen und dabei ihre Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Auszüge aus Aufsätzen der Schülerinnen und Schüler:

Tehilla L. zum Bild Ölzweige von Dvora Katz: „Dieses Bild ist bunt und fröhlich. Es herrscht Frieden.“  
Beni S. zum Bild Umarmung des Olivenbaums von Michèle Ben-Zvi: „Dieses Bild habe ich nicht so gern, weil ich finde, dass es traurig aussieht, wegen den Farben, die man benützt hat.“  
Liron K. zum Bild Der menschliche Baum von Nava Teitler: „Ich habe das Gefühl, dass der Baum wie am weinen ist, weil er so grosse traurige Wurzeln hat.“  
Odelyah S. zum Bild Der grosszügige Baum von Asma Khalaf: „Ich mag die Zeichnung, weil sie beruhigend und gleichzeitig fröhlich ist. Sie strahlt Frieden aus.“

## Young WIZO Laser Arena Event 15. November 2015, Zürich

Mit guter Laune haben sich am Sonntag Früh zwischen 10 und 12 Uhr 80 Erwachsene und Kinder in der Zürcher Laser Arena zum Laserspiel getroffen. In sechs Runden wurde im speziellen Parcours, welcher sich auf mehreren Stockwerken erstreckt, gespielt. Eltern mit Kinder gemischt - für einmal ein Anlass, der ganz unterschiedliche Altersgruppen ansprach. Der Event war ein voller Erfolg. Die Einnahmen kamen wie immer unseren Kindertagesstätten in Israel zugute.



Ruth Rappaport (vorne), Anne Argi, Cornelia Gurwicz-Fischer

# NACHRICHTEN

## Der Traum von der eigenen Violine



Vicky Gelman, eine 18-jährige Violinistin aus Israel, hat im WIZO-Musikkonservatorium in Tiberias studiert. Heute spielt sie in Masterclasses in den USA und anderen europäischen Städten. 2014 und 2015 belegte sie den zweiten Platz an der Tel Aviv Musik Akademie

und den ersten Platz an der Jerusalem Musik Akademie.

Bis vor kurzem musste Vicky auf einer geliebten Geige spielen. Dank der grosszügigen Spende von Herrn und Frau Paul und Eva Wyler ist nun Vickys Traum von der eigenen Geige endlich wahr geworden. Anlässlich des WIZO EGM Meetings Mitte Januar übergab ihr Eva Wyler, Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation, in Tel Aviv offiziell ihre eigene Violine. Vicky bedankte sich mit zwei wunderschönen und perfekt vorgetragenen Musikstücken. Dabei wurde sie von ihrem Vater am Keyboard begleitet.

Herzlichen Dank an Paul und Eva Wyler für die Unterstützung dieser äusserst talentierten jungen Frau.



## Renovation der Cafeteria des Jugend-dorfes Gan Vanof



Die dank der WIZO-Gruppe Lausanne umgebaute und renovierte Cafeteria in Gan Vanof dient nun als Begegnungsort für die Jugendlichen. Die Cafeteria steht ihnen offen, um in den Pausen, in der Freizeit oder an Wochenenden Zeit miteinander zu verbringen. An einer von den Jugendlichen selbst betriebenen Bar, werden Snacks und Getränke verkauft. Die Cafeteria ist nun der perfekte Ort, um sich auszutauschen, gemeinsam zu lernen. Hier können sie lernen enge Beziehungen zu pfe-

gen und gesunde soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Im neu gestalteten Aussenbereich befinden sich eine Pergola und neue Gartenmöbel. Der grösste der drei Innenräume wird für Geburtstags- und Familienfeste auch an Externe vermietet.

Die moderne Cafeteria ist eine grosse Bereicherung für das Jugenddorf. Vielen Dank an die WIZO-Gruppe Lausanne, die dieses Projekt ermöglicht hat.



# EVENTS

## Ladies' Lunch zu Gunsten von "Sponsor A Child"



*Esther Schapira, Botschafter Yigal Caspi und Eva Wyler*

Bereits zum achten Mal lud Eva Wyler am 8. März zum Ladies' Lunch zu Gunsten der Aktion "Sponsor A Child". Esther Schapira, Kommentatorin und Autorin bei ARD und HR sowie Trägerin des Theodor-Lessing-Preises und der Buber-Rosenzweig-Medaille, präsentierte das Buch "Israel ist an allem schuld", das sie zusammen mit Ihrem Mann Georg Hafner schrieb. Sie sprach über den weltweit zunehmenden, meist als Antizionismus verpackten Antisemitismus und rief dazu auf, sich aktiv gegen die Machenschaften und Bestrebungen von Organisationen wie BDS zu wehren. Trotz zum Teil beängstigenden Schilderungen durch Esther Schapira verliessen alle Gäste die Mittagsveranstaltung rundum zufrieden. Sicherlich auch, weil ihre Anmeldegebühr vollumfänglich den Kindern von "Sponsor A Child" zugutekommt.

## WIZO Basel



*Antiquitäten Flohmarkt der WIZO-Gruppe Basel, 5./6. Dezember 2015 in der Messe Basel*



*Rosi Luongo, Gerti Lurie, Yvette Karger*

## WIZO Lausanne



*„Marché de cadeaux“ der WIZO-Gruppe Lausanne im Hotel „Beau-Rivage Palace“ in Lausanne*



*„Marché de cadeaux“ der WIZO-Gruppe Lausanne im Hotel „Beau-Rivage Palace“ in Lausanne – Shoshana Shamgar und Joanna David Mangin*

## WIZO Genf



*Basar der WIZO-Gruppe Genf, 22.11.2015 in Cologny – Ruth Rappaport*



*Basar der WIZO-Gruppe Genf, 22.11.2015 in Cologny – Joanna Bertozzi, Julia Nada und Cornelia Gurwicz-Fischer*



*Diner der WIZO-Gruppe Genf, 30.12.2015, in der Fondation Pierre Arnaud in Lens*

## WIZO Freiburg



*Fondue Chinoise Chanuka-Abend 2015 der WIZO-Gruppe Freiburg*